



# **INTERNATIONALISIERUNG AN DER HOCHSCHULE RHEINMAIN**

- STRATGIEENTWICKLUNG
- VISION ZUR INTERNATIONALISIERUNG
- ZIELE
- UMSETZUNG

## STRATEGIEENTWICKLUNG

Um die Internationalisierungsaktivitäten an der Hochschule RheinMain weiter zu fördern und strategisch zu lenken, wurde im März 2012 eine Projektgruppe zur Internationalisierung gegründet. Die von der Vizepräsidentin für Studium, Lehre und Internationales geleitete Projektgruppe setzt sich aus Vertretern/innen der Fachbereiche, des Büros für Internationales, der Studierendenschaft, der Forschungsabteilung sowie des Sprachenzentrums und der Öffentlichkeitsarbeit zusammen. In einem 2-jährigen Entwicklungsprozess wurde eine Internationalisierungsstrategie formuliert, die auf einer Vision sowie 14 Internationalisierungszielen basiert. Das Strategiepapier wurde im Senat der Hochschule RheinMain diskutiert und verabschiedet.

## VISION ZUR INTERNATIONALISIERUNG

„Internationalität ist ein wesentlicher Baustein in der Gesamtstrategie der Hochschule RheinMain. Sie ist Voraussetzung für eine hohe Qualität von Studium, Lehre und Forschung.

Internationalität steigert die Attraktivität der Hochschule RheinMain für Studierende, Lehrende und Partner in Industrie, Lehre und Forschung.

Internationalität wird an der Hochschule RheinMain auf allen Ebenen gelebt und von allen Bereichen unterstützt.

Die Hochschule RheinMain fördert internationale Erfahrungen und Austauschaktivitäten. Diese Erfahrungen inspirieren die persönlichen, wissenschaftlichen sowie künstlerischen Lebenswege und qualifizieren in einer globalisierten Welt zum Studien- und Berufserfolg.“

## Aus dieser Vision abgeleitet ergeben sich folgende Ziele:

### **Für eine Berufstätigkeit im internationalen Kontext qualifizieren**

Studien- und Berufserfolg basieren in der globalisierten Arbeitswelt nicht nur auf einer hervorragenden fachlichen Ausbildung, sondern erfordern ein darüber hinausgehendes Kompetenzportfolio. Von den Hochschulen wird eine qualifizierte und zukunftsorientierte Ausbildung erwartet, die Studierende auf die Anforderungen des internationalen Arbeitsmarktes vorbereitet. Diesen Anforderungen müssen wir uns verstärkt stellen, indem wir sowohl studienbezogene Auslandsaufenthalte fördern, als auch die Möglichkeit schaffen, internationale Erfahrungen vor Ort zu sammeln.

Studienbezogene Auslandsaufenthalte ermöglichen es unseren Studierenden, internationale Erfahrungen zu sammeln, die ihre persönlichen, wissenschaftlichen und künstlerischen Lebenswege inspirieren und ihnen neue berufliche Perspektiven eröffnen. International mobile Studierende profitieren zudem von ausgeprägten methodischen, sozialen und persönlichen Kompetenzen, die sie sich während der Auslandsaufenthalte aneignen. Wir unterstützen unsere Studierenden daher bei deren Durchführung und Organisation von studienbezogenen Auslandsaufenthalten. Parallel ermöglichen wir es ihnen, internationale Erfahrungen auch durch das Angebot internationaler Lehre vor Ort zu sammeln. Ergänzt wird dieses Angebot durch die Vermittlung von Fremdsprachen und interkulturellen Kompetenzen.

### **Ein international motivierendes Lehr-, Arbeits- und Forschungsumfeld schaffen**

Ein international motivierendes Lehr-, Arbeits- und Forschungsumfeld legt den Grundstein für Spitzenforschung sowie Innovation in der Lehre und trägt damit entscheidend zur Qualitätssicherung von Lehre und Forschung bei. Darüber hinaus schafft es die Voraussetzungen für die Rekrutierung qualifizierter Studierender und Lehrender aus dem In- und Ausland. Es inspiriert sowohl Studierende als auch Lehrende und fördert den internationalen Wissens- und Erfahrungsaustausch.

Um ein solches Umfeld zu schaffen, leben wir an der Hochschule RheinMain Internationalisierung auf allen Ebenen. Wir fördern einen intensiven Dozentenaustausch, die Gewinnung qualifizierter internationaler WissenschaftlerInnen sowie die Integration internationaler Aspekte in die Lehre. Auf diese Weise motivieren wir unsere Studierenden und Lehrenden, internationale Erfahrungen zu sammeln und in ihr akademisches Umfeld einzubringen.

Wir würdigen internationales Engagement und unterstützen zielorientierte Internationalisierungsaktivitäten durch die Bereitstellung einer entsprechenden Infrastruktur und Mittelzuweisungen. Daneben betrachten wir den Ausbau der Sprachkenntnisse sowie interkultureller Kompetenzen der Studierenden und MitarbeiterInnen<sup>1</sup> als wesentliche Bausteine eines international motivierenden Lehr- und Forschungsumfeldes. Ferner ist es unser erklärtes Ziel, studienrelevante Informationen und Dokumente auch in englischer Sprache bereitzustellen.

### **Willkommenskultur schaffen sowie Integration und interkulturellen Austausch fördern**

Die Diversität der Gesellschaft spiegelt sich auch im Gesamtbild unserer Hochschule wider. Um Studierenden und Lehrenden aus aller Welt optimale Rahmenbedingungen für Studium und Lehre an der Hochschule RheinMain zu bieten, ist eine ausgeprägte Willkommenskultur Grundvoraussetzung. Sie sichert den Studienerfolg ausländischer Studierender und macht uns attraktiv für qualifizierte internationale Studierende und Lehrende. Bisher erfahren ausländische Studierende und Lehrende jedoch noch nicht in allen Bereichen der Hochschule RheinMain die Unterstützung, die ihren spezifischen Bedürfnissen gerecht wird. Zudem wird die Integration ausländischer Studierender nicht ausreichend gefördert.

Um auf diese besonderen Bedürfnisse einzugehen, stellen wir ausländischen Studierenden und Lehrenden an der Hochschule RheinMain ein strukturiertes Beratungs- und Betreuungsnetzwerk bereit. Darüber hinaus sorgen wir dafür, dass unsere MitarbeiterInnen für internationale Themen sensibilisiert werden und über die erforderlichen Kompetenzen verfügen, um in Lehrveranstaltungen sowie bei Verwaltungs- und Bewerbungsprozessen den Anforderungen ausländischer Studierender gerecht zu werden. Wichtige Informationen zu Bewerbung und Studium an der Hochschule RheinMain werden auch für internationale Studieninteressierte leicht zugänglich gemacht und in englischer Sprache bereitgestellt.

### **Weltweit gefragter strategischer Partner sein für Praxis, Forschung und Lehre**

Internationalisierung in der Lehre und Forschung ist nicht möglich ohne verlässliche und effiziente internationale Partnerschaften und Kooperationen. Mit dem Aufbau weltweiter strategischer Partnerschaften in Industrie, Forschung und Lehre legt die Hochschule RheinMain den Grundstein für eine internationale und qualitativ hochwertige Forschungs- und Lehrpraxis. Nicht

---

<sup>1</sup> Im weiteren Verlauf der Zielformulierungen umfasst die Bezeichnung „MitarbeiterInnen“ sowohl die Beschäftigten in der Lehre und Forschung als auch in der Verwaltung.

selten stellen die weltweiten Kontakte und Kooperationen der Hochschulen ein wichtiges Kriterium für die Wahl des Studienortes unserer Studienbewerber dar. Daher müssen wir das internationale Profil der Hochschule RheinMain weiter schärfen und unsere Partnerschaften und Netzwerke auf internationaler Ebene ausbauen und verbessern.

Um dieses Ziel zu erreichen, unterstützen und fördern wir die Fachbereiche beim Aufbau und der Pflege aktiver und verlässlicher Hochschulpartnerschaften. Mit quantitativ und vor allem qualitativ gut aufgestellten Netzwerken an Partnerhochschulen sowie guten Kontakten zu international orientierten Unternehmen und Institutionen steigern wir die Attraktivität unserer Hochschule für Studierende und Lehrende und sichern in Zeiten des demographischen Wandels unsere Wettbewerbsfähigkeit auf dem Bildungsmarkt.

**Strukturen so gestalten, dass die Motivation zum Auslandsaufenthalt gefördert und die Mobilität der Studierenden und MitarbeiterInnen erleichtert wird**

Die Einführung gestufter Studiensysteme nach den Vorgaben des Bologna-Prozesses ist an der Hochschule RheinMain abgeschlossen und stellt die Weichen für eine verstärkte internationale Mobilität von Studierenden und Lehrenden. Die Strukturen an der Hochschule genügen jedoch noch nicht in allen Bereichen den Anforderungen eines international motivierenden Lehr- und Forschungsumfeldes. Die kurze Studiendauer sowie die kompakt gestalteten Studienstrukturen in den Bachelor- und Master-Studiengängen haben den Leistungsdruck auf die Studierenden erhöht und erlauben studienbezogene Auslandsaufenthalte häufig nur bei Inkaufnahme einer Studienzeiterverlängerung.

Indem wir den interkulturellen Austausch auf dem Campus strukturiert fördern und die vorhandenen Informations- und Unterstützungsstrukturen optimieren, motivieren wir unsere Studierenden und MitarbeiterInnen zu studienbezogenen Auslandsaufenthalten. Um internationale Mobilität zu erleichtern und innerhalb der Regelstudienzeit zu ermöglichen, gestalten wir Studienstrukturen flexibel und schaffen Mobilitätsfenster in unseren Studiengängen. Darüber hinaus ist es unser Ziel, im Ausland erbrachte Leistungen umfassend anzuerkennen und strategische Partnerschaften in Praxis, Forschung und Lehre auszubauen.

**Strategische Partnerschaften in Praxis, Forschung und Lehre festlegen und auf- bzw. ausbauen**

Die Hochschule RheinMain pflegt weltweit eine Vielzahl von erfolgreichen Partnerschaften und führt vielfältige Projekte wie Kurzzeitdozenturen,

Workshops, Forschungsk Kooperationen und Summer Schools durch, die zu einer Qualitätsverbesserung von Forschung und Lehre beitragen.

Um das Potenzial internationaler Forschungs- und Lehrkooperationen besser nutzen zu können, legen wir Partnerschaften fest, die hochschulweit und/oder für die einzelnen Fachbereiche von strategischer Bedeutung sind. Der Auf- und Ausbau dieser strategischen Partnerschaften ermöglicht eine gezielte Vernetzung der Kooperationspartner, die Synergie-Effekte hervorruft.

### **Internationales Studien- und Forschungsangebot bereitstellen**

Mit einem komplett englischsprachigen Master-Programm (International Business Administration) sowie diversen englischsprachigen Veranstaltungen in einzelnen Studiengängen hat die Hochschule RheinMain ihr Studienangebot bereits um erste internationale Komponenten erweitert. Es zeigen sich jedoch deutliche Unterschiede in den Gegebenheiten der Fachbereiche bzw. der einzelnen Studiengänge. Die Zahl der englischen Lehrveranstaltungen ist in vielen Studiengängen noch zu gering, als dass für ausländische Bewerber genügend Anreize für ein komplettes Studium oder ein Auslandsstudiensemester an der Hochschule RheinMain geboten werden.

Um für qualifizierte Studierende und Lehrende aus dem Ausland attraktiver zu werden, bauen wir an der Hochschule RheinMain daher das internationale Studien- und Forschungsangebot bedarfsorientiert weiter aus. Die Grundlage hierfür wird durch einen verstärkten Dozentenaustausch, die Gewinnung qualifizierter internationaler WissenschaftlerInnen sowie die Einbeziehung internationaler Aspekte in die Lehrinhalte geschaffen. Ergänzende Komponenten wie Deutschkurse für Studierende und Lehrende sollen diese an die Hochschule RheinMain und Deutschland binden.

### **Zielgruppenorientierte Betreuungsstrukturen optimieren**

Unsere deutschen und internationalen Studierenden sowie Lehrenden erwarten, dass ihren spezifischen Anforderungen an unserer Hochschule Rechnung getragen wird. Sie haben den Anspruch an eine adäquate Betreuung und Unterstützung während ihres Studiums und ihrer Lehrtätigkeit an der Hochschule RheinMain sowie bei der Organisation und Planung studienbezogener Auslandsaufenthalte. Obwohl an der Hochschule RheinMain bereits vielfältige Betreuungs- und Informationsangebote existieren, besteht in diesem Bereich dennoch Verbesserungsbedarf, da die Angebote nur teilweise aufeinander abgestimmt sind und nicht allen Anforderungen gerecht werden.

Es ist daher unser Ziel, die vorhandenen Angebote so zu organisieren, dass diese ineinandergreifen und ein strukturiertes und verlässliches Beratungs-

und Betreuungsnetzwerk für unsere Studierenden und Lehrenden bereitgestellt werden kann. Auf diese Weise fördern wir den Studienerfolg und die Berufsfähigkeit internationaler sowie deutscher Studierender. Darüber hinaus ist es erforderlich, die Betreuungsstrukturen an der Hochschule RheinMain kontinuierlich auf ihre Zweckmäßigkeit hin zu überprüfen sowie an die sich ständig verändernden Rahmenbedingungen anzupassen und gegebenenfalls zu ergänzen.

### **Unterstützungsprozesse in der Hochschule optimieren und transparent gestalten**

Internationale Aktivitäten und Akteure werden an der Hochschule RheinMain durch das zentral angesiedelte Büro für Internationales unterstützt. Ergänzt werden dessen Dienstleistungen durch den Service des dezentralen International Offices im Fachbereich Wiesbaden Business School sowie durch das Sprachenzentrum und das Engagement der Auslandsbeauftragten. Häufig sind jedoch Zuständigkeiten nicht eindeutig geklärt und den hochschulinternen Unterstützungsprozessen fehlt eine transparente Struktur.

Wir wollen daher Abläufe und Zuständigkeiten in Zukunft so gestalten, dass Unterstützungsprozesse optimiert und transparent werden. Die Vernetzung der einzelnen Akteure führt zu einer Verbesserung der internen Kommunikation und Kooperation, lässt Synergie-Effekte entstehen und ermöglicht eine ergebnisorientierte Unterstützung der Fachbereiche bei der Bearbeitung von Förderanträgen sowie eine effiziente Ressourcenverwendung. Die gezielte Mittelverteilung muss nach transparenten Vergabekriterien erfolgen.

### **Strategische Entwicklung und Verbesserung der Außendarstellung der Hochschule RheinMain**

Die Außendarstellung der Hochschule RheinMain, insbesondere der Web-Auftritt, dient der Großzahl international mobiler Studierender und Lehrender aus dem Ausland als Entscheidungsgrundlage bei der Hochschulwahl. Mit der größtenteils englischsprachigen Website ist ein erster Schritt getan, um die Kommunikation unserer Stärken auch auf internationaler Ebene zu forcieren. Bisher wurde jedoch noch nicht gezielt genug auf die Bedürfnisse der einzelnen Zielgruppen eingegangen.

Wir wollen daher das internationale Profil der Hochschule RheinMain weiter schärfen und gezielt qualifizierte Studierende und Lehrende aus aller Welt ansprechen. Um unsere Konkurrenzfähigkeit im Bildungswettbewerb zu erhöhen, initiieren wir eine strategische Entwicklung und Verbesserung des internationalen Marketings sowie des englischsprachigen Web-Auftritts unserer Hochschule.

### **Kommunikation der Internationalisierungsstrategie nach innen und außen**

Die Hochschule RheinMain positioniert sich mit ihrem Leitbild und ihrer Internationalisierungsstrategie klar als international ausgerichtete Hochschule. Um die definierten Ziele und die daraus resultierenden Maßnahmen zur Internationalisierung erfolgreich umsetzen zu können, ist eine offene Kommunikation der Internationalisierungsstrategie nach innen und außen unabdingbar.

Die Internationalisierungsziele der Hochschule RheinMain werden daher in einem Strategiepapier konkretisiert und veröffentlicht. Um die Vision zur Internationalisierung realisieren zu können, informieren wir hochschulintern kontinuierlich in allen Bereichen über die eingeleiteten Maßnahmen und involvieren alle Beteiligten aktiv in die Internationalisierungsprozesse der Hochschule. Darüber hinaus intensivieren wir die Kommunikation des internationalen Profils der Hochschule RheinMain auch nach außen und treffen strategische Entscheidungen an der Hochschule stets unter Berücksichtigung von Internationalisierungsaspekten.

### **Interkulturelle Kompetenz und Sensibilität aller Hochschulangehörigen steigern und Serviceorientierung im Sinne einer Willkommenskultur leben**

In Zeiten des internationalen Wissenstransfers und weltweiten akademischen Austauschs haben sich die Anforderungen an unsere MitarbeiterInnen verändert. Neben den fachlichen und administrativen Aufgaben, sind an der Hochschule RheinMain zunehmend interkulturelle Herausforderungen im Umgang mit Studierenden und Lehrenden zu bewältigen.

Wir wollen diese Herausforderungen angehen und unsere Studierenden und MitarbeiterInnen adäquat auf interkulturelle Begegnungen innerhalb und außerhalb der Hochschule vorbereiten. Unser Ziel ist es, eine erfolgreiche Interaktion und Kommunikation zwischen Studierenden und MitarbeiterInnen in einem international geprägten Umfeld zu ermöglichen. Um dies zu erreichen, schaffen wir entsprechende Weiterbildungsangebote für alle MitarbeiterInnen der Hochschule. Darüber hinaus leben wir an der Hochschule RheinMain auf allen Ebenen eine Serviceorientierung im Sinne einer Willkommenskultur.

### **Fremdsprachenkompetenz der MitarbeiterInnen aktivieren und unterstützen**

Steigende Mobilitätszahlen, der Dialog mit Experten aus aller Welt und kulturelle Vielfalt im Hörsaal machen Fremdsprachenkenntnisse, insbesondere der englischen Sprache, für unsere MitarbeiterInnen unverzichtbar. Eine Vielzahl unserer MitarbeiterInnen verfügt bereits über



Kenntnisse in Englisch und/oder weiteren Fremdsprachen, scheut sich allerdings diese aktiv im Arbeitsalltag zu nutzen.

Um ein internationales Lehr- und Forschungsangebot bereitzustellen und internationale Studierende und Gäste adäquat betreuen zu können, ist eine erfolgreiche Kommunikation mit ausländischen Studierenden und Lehrenden erforderlich. Um dieses Ziel zu erreichen, unterstützen wir unsere MitarbeiterInnen bei der Aktivierung ihrer Fremdsprachenkenntnisse und ermutigen Sie zu interkulturellem Austausch und internationaler Mobilität. Das Sprachenzentrum stellt hierfür innovative Weiterbildungsmöglichkeiten und E-Learning-Angebote zur Verfügung. Darüber hinaus erhalten Lehrende sprachliche Unterstützung bei der Vorbereitung englischsprachiger Lehrveranstaltungen.

### **Mehr Drittmittel einwerben sowie DAAD-Förderungen und andere Programme zielgerichtet und strukturiert nutzen**

Neben den an der Hochschule zur Verfügung stehenden Zentralmitteln für die Förderung von Maßnahmen der Internationalisierung nutzen die einzelnen Fachbereiche der Hochschule RheinMain sowie das Büro für Internationales vorwiegend Drittmittel und Fördergelder zur Finanzierung und Unterstützung von Auslandsprojekten. Wie auch die internationalen Kooperationen und Projekte selbst, werden Fördergelder bisher selten nach strategischen Gesichtspunkten, sondern vielmehr nach individuellen, bereichsspezifischen Bedürfnissen beantragt und verwendet.

Drittmittel aus DAAD-Förderungen und anderen Programmen sind ein wichtiges Finanzierungsinstrument für die angestrebten Internationalisierungsmaßnahmen an der Hochschule RheinMain. Daher ist es nicht nur unser erklärtes Ziel, das Potenzial dieser Förderquellen optimal zu nutzen und in Zukunft mehr Drittmittel einzuwerben, sondern diese vor allem zielgerichtet und strukturiert einzusetzen.

## **Umsetzung**

Aus diesen Zielen abgeleitet werden zentrale und fachbereichsbezogene Internationalisierungsmaßnahmen entwickelt.

Ausgehend von vereinbarten Kennzahlen und Messgrößen wird eine jährliche Bestandsaufnahme erstellt, um die Effektivität der Maßnahmen sowie die Zielerreichung zu überprüfen.

Die Projektgruppe Internationalisierung wird auch in Zukunft in regelmäßig stattfindenden Arbeitssitzungen die Umsetzung der Internationalisierungsstrategie an der Hochschule RheinMain verfolgen und evaluieren.